Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 27. Juni 2017 um 12:18 Uhr

Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung

Pferde Ripper-Alarm in Ostwestfalen-Lippe: Mehrere Stuten übel zugerichtet - Terror auf der Sommerweide

Dienstag 27. juni 2017 - **Lage** / **Hörste** / **Billinghausen (wbn). Und wieder macht ein feiger Pferde-Ripper die Weidelandschaft in Ostwestfalen-Lippe unsicher.**

Der Unbekannte verletzt Stuten im Genitalbereich. Er richtet die zutraulichen Pferde so übel zu, dass ein Tier bereits eingeschläfert werden musste.

Fortsetzung von Seite 1

In den Ortsteilen Lage-Hörste und Lage-Billinghausen treibt seit Mitte des Monats ein Unbekannter sein Unwesen, indem er Pferden üble Verletzungen zufügt. Bislang sind vier Fälle angezeigt worden. Ein Tier musste bereits eingeschläfert werden.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe: „Der erste Fall wurde auf einer Sommerweide mit mehreren Pferden in der Nähe des Distelkamps am 16. Juni bekannt. Eine Stute wies blutende Verletzungen im Genitalbereich auf und musste ärztlich behandelt werden. Tage später traf es das gleiche Pferd erneut und es wurde neben erneuten frischen Verletzungen im Genitalbereich zusätzlich ein Beckenbruch diagnostiziert, so dass die Stute aufgrund der Schwere der Verletzung eingeschläfert werden musste. Zwischen diesen beiden Taten ist eine Stute auf einer Weide in der Nähe der Billinghauser Straße auf ähnliche Art und Weise im Genitalbereich verletzt worden. Aktuell wurde am Montagabend ein weiterer Fall bekannt. Eine Pferdehalterin, die ihr Pferd ebenfalls auf dieser Weide hat, stellte gleichartige Verletzungen fest, die dem Tier vermutlich zwischen Sonntag und Montag beigebracht wurden.

In allen Fällen hat es sich um Schnittwunden gehandelt. Wann den Pferden die Verletzungen zugefügt wurden, kann nicht eindeutig gesagt werfen, weil sie immer erst im Nachhinein diagnostiziert wurden, also Stunden und Tage später. Zeugen beobachteten gegen 19.30 Uhr am Montagabend eine männliche Person, die sich in der Nähe der Billinghauser Straße an besagter Pferdekoppel aufhielt und sofort in Richtung Stapelage in den Wald floh, als sie angesprochen werden sollte. Die Polizei wurde eingeschaltet und leitete sofort eine Fahndung bzw. Suche nach dem Mann ein, der aber verschwunden blieb. Möglicherweise wurde der Unbekannte noch von anderen Zeugen gesehen oder es wurde ein Fahrzeug beobachtet.

Das Kriminalkommissariat Lage sucht auch Zeugen, die in der Zeit von Mitte Juni bis jetzt an den beschriebenen Orten bzw. Weiden Beobachtungen gemacht haben, die mit den Taten im Zusammenhang stehen könnten. Alle Hinweise nimmt das KK Lage unter 05232 / 95950 entgegen.“